

# Schrittmacher bei Elektromobilität

*14 Autos: Stadtsiedlung verfügt jetzt über den größten Fuhrpark mit E-Fahrzeugen*

Mobilität ist nur ein Teil unseres umfassenden Nachhaltigkeitskonzepts", sagte nach der Übergabe der Fahrzeugschlüssel Robert an der Brügge. Mit ihrem Engagement bei Elektrofahrzeugen wolle die Stadtsiedlung einen Beitrag leisten zur Reduzierung von Kohlendioxid und Feinstaub, gleichzeitig aber auch Schrittmacher dafür sein, dass E-Fahrzeuge in der Öffentlichkeit einen höheren Stellenwert erfahren, erklärte der Geschäftsführer. Bereits seit 2012 engagiert sich die Stadtsiedlung zusammen mit der Stadt Heilbronn, der Zeag und der Hochschule Heilbronn in der Initiative „Natürlich mobil in der Region“.

Der Ausbau der E-Mobilität geht für Robert an der Brügge künftig Hand in Hand mit der Gebäudewirtschaft: „Häuser müssen so gebaut werden, dass sich dort Ladestationen befinden.“ E-Tankstellen im öffentlichen Raum seien aufgrund des



Die Stadtsiedlung Heilbronn nimmt den größten E-Mobil-Fuhrpark in Betrieb (v.l.): Werner Bissbort, Christian Selk, Klaus Dietsche, Timo Strack, Robert an der Brügge und Benjamin Schneider.

Foto: Mario Berger

relativ langen Ladevorgangs von 30 Minuten derzeit nicht vorstellbar.

**Eckdaten** Als „Pionier bei der Elektromobilität“ bezeichnete Timo Strack von Citroën Deutschland die Stadtsiedlung. Auch für den Leiter des Bereichs Geschäftskunden und Nutzfahrzeuge ist der Ausbau der Infrastruktur ein zentrales Thema, um die E-Mobilität weiter nach vorne zu bringen. Bis 2020 sollen nach dem Willen der Bundesregierung eine Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen rollen. Aktuell sind es 25 000 Autos.

Die Eckdaten der drei E-Fahrzeuge beschrieb Werner Bissbort, Verkaufsberater im Heilbronner Citroën-Autohaus Schneider, das die drei Fahrzeuge ausgeliefert hat: Stückpreis: 28 000 Euro. Reichweite: 170 Kilometer. Motorleistung: 67 PS. Höchstgeschwindigkeit: 110 Stundenkilometer.